

Reformierte Kirchgemeinde Bürglen
www.buerglen-be.ch

Präsident: Daniel Rudin, Jens, T. 032 331 12 62
Verwaltung: Irène Moret, Brügg, T. 032 373 41 40, sekretariat@buerglen-be.ch
Redaktion: Christine Michel, Brügg, T. 032 373 53 70, kuw-admin@buerglen-be.ch

Leitartikel

Lieber Jesus, mach aus Wasser Wein!



Foto: Dieter Schütz / Pixello

Ich gebe zu, in dem Moment, wo ich diese Zeilen schreibe, hat sich ein wenig Frust in mir breitgemacht, obwohl ich mir natürlich völlig bewusst bin, dass wir es in unserer heilen Schweiz noch gut haben. Ich bin so unendlich dankbar, dass die Mutter von Jesus, er selber und seine Jünger an diese Hochzeit in Kana (Johannes Evangelium, Kapitel 2) eingeladen waren und auch tatkräftig einen Beitrag zum Fest leisteten. Dies hat einer falschen Verklärung des Gottessohnes durch uns Christinnen und Christen in der Nachfolge eine radikale Absage erteilt. Jesus war auch ein Mensch, in einem menschlichen Leben mit all seinen Schönheiten und Abgründen. Dazu gehörten auch soziale Kontakte, Freundschaften, Feste, Feiern und Musik.

Jesaja 25,6–8:

Das Festmahl der Völker

Ich lege noch einen oben drauf: In Jesaja 25 steht klar und deutlich, dass Gott selbst ein Fest anordnet und ausgibt: «Der Herr Zebaoth wird allen Völkern auf dem Berg Zion ein

üppiges Festmahl bereiten. Es wird erlesene Weine und würzige Speisen geben. Man trinkt gut gelagerte, alte Weine. Dann vernichtet Gott auf dem Zion den Trauerschleier, der allen Völkern das Gesicht verhüllt».

Wenn die Macht des Todes gebrochen ist, darf gelacht und gefeiert werden, mit kulinarischen Hochgenüssen getafelt und mit Herzenslust gefeiert und getrunken werden, denn das Essen hält Leib und Seele zusammen und trotz auf seine Weise dem Tod. Doch es geht bei weitem nicht nur um das Stillen unserer elementaren materiellen Grundbedürfnisse, sondern die Funktion des Festes ist vor allem, dass es Menschen an einen Tisch zusammenbringt. Solche, die sich mögen und andere, die sich vorher eher aus dem Weg gingen. Im gemeinsamen Essen teilen wir nicht nur schmackhafte Speisen miteinander, sondern zeigen einander auch sichtbar unsere menschliche Seite, unsere Bedürftigkeit und verletzte Seite. Aus diesem Grund vermag gemeinsames

Essen zu versöhnen, zu befrieden und das Gemeinsame, Verbindende offensichtlich zu machen. Es eröffnet Gemeinschaft und schüttet Gräben zu, damit wieder ein gangbarer Weg gefunden werden kann. Aus diesem Grund finden bei grossen diplomatischen Anlässen im Anschluss immer Bankette statt. Über Feste und Feiern finden die Menschen zusammen, um gemeinsam zu neuen Ufern aufzubrechen.

Machen wir Platz für Wunder

Während der Hochzeit von Kana ging der Wein aus. Die Krüge waren leer. Um in einen Krug etwas hineinzugeben, muss er zuerst leer werden. Damit Jesus sein Wunder wirken kann, musste dies so geschehen. Verstehen wir uns selbst als Krüge, kann etwas Neues nur in uns eindringen und uns erfüllen, wenn noch Platz in uns ist. Doch wenn wir übervoll sind mit Schreckensnachrichten, Prognosen, Ängsten, Erlebnissen, Arbeit, Filmen und WhatsApps, hat es keinen Platz mehr für das unerwartete Schöne. Wie soll da noch Platz

sein für ein Wunder, das meist auf ganz leisen Sohlen daherkommt? In der Erzählung der Hochzeit von Kana wussten nur Jesus, seine Mutter und die Diener Bescheid über die Verwandlung von Wasser in Wein. Die ganze geladene Gesellschaft hat nichts mitbekommen.

Verwandlung

Wenn der Wein symbolhaft für das gemeinsame freudige Feiern, ja die Lebensfreude steht, ist uns der Wein auch ausgegangen. Jesus hat die Krüge mit dem füllen lassen, was noch da war: Wasser. Und wir? Lasst uns auch alles in die leeren Krüge füllen, was gerade da ist: alle unsere Ängste, Sorgen, Nöte und Einsamkeiten und auch alles Positive, was uns in unserem Leben begegnet. Am Schluss legen wir den Deckel auf den Krug und übergeben ihn Jesus. Unsere Arbeit ist getan; lassen wir Jesus sein Wunder wirken.

Kaspar Schweizer

Gottesdienste

Diese Angaben erfolgen unter Vorbehalt – je nach Entwicklung der Pandemie müssen die Gottesdienstangebote angepasst werden. Wir halten Sie im Anzeiger und auf der Homepage auf dem Laufenden und bitten Sie darum, diese zu beachten. Für die Gottesdienste gilt Maskenpflicht! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kirchgemeindehaus Brügg

Sonntag, 2. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Kaspar Schweizer
Satomi Kikuchi – Orgel

Gottesdienst-Taxi: T. 079 177 70 07
(Bitte bestellen bis Samstag, 1. Mai, 12.00 Uhr)

Sonntag, 9. Mai, 19.00 Uhr

Abendgottesdienst

Thema: Elternschaft
Pfarrerinnen Lea Wenger-Scherler
Satomi Kikuchi – Orgel

Besonderes:
Brigä und Stef Gerber zu Besuch
(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

Pfingstsonntag, 23. Mai, 10.00 Uhr

Pfingstgottesdienst,
evtl. mit Abendmahl

«Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein!»
Pfarrerinnen Renate von Ballmoos
Miro Stoffel – Orgel

Sonntag, 30. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst

«Vom Wirken der heiligen Geistkraft nicht nur damals!»
Pfarrerinnen Renate von Ballmoos
Rosmarie Hofer – Orgel

Kirche Bürglen, Aegerten

Auffahrt

Donnerstag, 13. Mai, 11.00 Uhr

Kirchweg-Gottesdienst
Liturgische Feier

Rosmarie Haldimann und
Pfarrer Ueli von Känel
Christine Ryser – Orgel
Sonja Schmied – Panflöte

(Siehe «Spezieller Gottesdienst»,
Seite 18)

Betagenheim «Im Fahr» Brügg

Donnerstag, 6. Mai, 15.00 Uhr

Andacht

Pfarrerinnen Lea Wenger-Scherler

Seelandheim Worben

Gottesdienste und Andachten
im Seelandheim finden allenfalls
intern statt.

Amtswochen Bestattungen

Woche 18

3. bis 7. Mai:
Pfarrerinnen Lea Wenger-Scherler
T. 032 373 42 88

Woche 19

10. bis 14. Mai:
Pfarrer Kaspar Schweizer
T. 032 372 20 70

Woche 20

17. bis 21. Mai:
Pfarrerinnen Renate von Ballmoos
T. 079 631 35 16

Woche 21

24. bis 28. Mai:
Pfarrerinnen Renate von Ballmoos
T. 079 631 35 16

Woche 22

31. Mai bis 4. Juni:
Pfarrer Ueli von Känel
T. 032 384 30 26

Kirchliche Chronik

Monat März

Bestattungen

- René Buntschu, geb. 1945, Brügg
- Werner Peter, geb. 1931, Merzligen
- Roland Portner, geb. 1951, Worben
- Ruth Rindlisbacher-Baumgartner, geb. 1947, Worben

Der spezielle Gottesdienst

Abendgottesdienst zum Muttertag

Thema: Elternschaft

Sonntag, 9. Mai, 19.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Pfarrerinnen Lea Wenger-Scherler
Satomi Kikuchi – Orgel

Was bedeutet es, Mutter oder Vater zu sein?

Was bedeutet es, keine Kinder zu haben oder keine zu wollen?

Was brauchen Familien heute?

Darüber und über die Geschichte von Zacharias und Elisabeth (Lukas 1,5–24) denken Lea Wenger-Scherler und die Gäste des Abends, Brigä und Stef Gerber, nach. Brigä und Stef Gerber sind Eltern von zwei Kindern und das Herz vom «gms – gospel movement seeland» und «Happy Kids» in Studen.

Pfarrerinnen Lea Wenger-Scherler



Foto: Pixabay

Aus dem Pfarrteam

In den Pfarrkreisen

Wegen Corona können wir immer noch keine grösseren Versammlungen ausser den liturgischen Anlässen (Gottesdienste, Mittwoch-Morgengebete, Abdankungen) anbieten.

Das betrifft insbesondere alle anzahlmässig grösseren Seniorenanlässe der Kirchgemeinde (vor allem in den Innenräumen).

Wir bitten Sie, die Angaben des Anzeigers und auf der Homepage der Kirchgemeinde zu beachten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Ihr Pfarrteam Bürglen



Foto: Ueli von Känel

Offene Pfarrhäuser

Wir Pfarrpersonen sind für Sie da. Möchten Sie gerne einmal unverbindlich vorbeikommen und über Gott und die Welt plaudern, oder haben Sie ein bestimmtes Anliegen? Schauen Sie auf einen Kaffee oder Tee bei uns rein.

An den nebenstehenden Daten sind unsere Türen in allen Pfarrkreisen für Sie offen und bei schönem Wetter auch ein Stuhl im Garten. Selbstverständlich sorgen wir dafür, dass alle Hygiene- und Distanzvorgaben eingehalten werden.

Sie sind herzlich eingeladen und sehr willkommen! Bis bald.
Ihr Pfarrteam Bürglen



Foto: zVg

Daten im Mai

Aegerten

Mittwoch, 12., 19. und 26. Mai
9.00 bis 11.00 Uhr

Pfarrhaus Aegerten,
Kirchstrasse 29

Pfarrerinnen Renate von Ballmoos

Schwadernau – Studen

Montag, 10. und 31. Mai
10.00 bis 12.00 Uhr

Kirchgemeindeforum Studen,
Hauptstrasse 61

Pfarrer Kaspar Schweizer

Jens – Merzligen – Worben

Mittwoch, 5. und 19. Mai
16.00 bis 18.30 Uhr

Pfarrhaus Worben,
Pestalozzi-Weg 9

Pfarrer Ueli von Känel

«Dass Erde und Himmel dir blühen»

Es scheint mir, als hätte ich erst begonnen, im November, als Stellvertreterin in der Kirchgemeinde Bürglen. Und nun sind die sieben Monate schon wieder vorbei.

Sie waren geprägt von interessanten Begegnungen, regelmässigen und häufig beglückenden Morgenbeten am Mittwoch, von vielen Gottesdiensten, einigen Trauerfeiern, von der Lichtspirale im Advent und einem kerzenerhellten, musikerfüllten, sehr persönlichen Heiligabend in der Kirche Aegerten, vom Osterbaum voller Hoffnungen und Wünschen, und von vielen heiteren und ernsteren Gesprächen.

Und nun danke ich Ihnen allen für Ihre Offenheit mir gegenüber und für Ihr Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen als Kirchgemeinde, den Mitarbeitenden, Kolleginnen und Kollegen, aber auch den vielen Gemeindegliedern, die ich kennenlernen durfte:

«Dass Erde und Himmel dir blühen, dass Freude sei grösser als Mühen, dass Zeit auch für Wunder, für Wunder dir bleib, und Friede für Seele und Leib.»

Ich wünsche Ihnen einen entspannten, blühenden Sommer und gemeinsam mit einem neu aufgestellten Pfarr- und Mitarbeiterinnen-Team einen guten Start in hoffentlich wieder etwas unbelastetere Zeiten. Ich wünsche Ihnen Frieden ins Herz und Gottes Segen ins Leben.

Ich persönlich werde mir im Sommer nochmals eine Auszeit gönnen und im Herbst dann in der Kirchgemeinde Oberbalm das Pfarramt übernehmen. Ich freue mich darauf.

Bhüet' Ech Gott!

Renate von Ballmoos, Pfarrerin

Spezieller Gottesdienst

Kirchweg-Gottesdienst

«Schwierige Zeiten, aber doch farbige Wege»

nach Psalm 23, 3

Auffahrt

Donnerstag, 13. Mai, 8.15 Uhr

ab Bahnhof Brügg mit dem Bus bis Jens, Dorfplatz

Nach dem Lockdown letztes Jahr – coronabedingt – nehmen wir den Kirchweggottesdienst wieder auf, der jeweils an der Auffahrt stattfindet. Wir freuen uns, mit Euch einen besinnlichen, erfrischenden Weggottesdienst zu erleben.

Der Bus bringt uns an den Ausgangspunkt der Wanderung (Abzweigung Herrenwaldweg/Küfergasse).

Der «Wandergottesdienst» findet bei jeder Witterung statt. Gutes Schuhwerk ist auf jeden Fall empfehlenswert. Unterwegs gibt es an mehreren Stationen eine kurze Besinnung. Verse aus dem Psalm 23 begleiten uns, ebenso musikalische Klänge mit gemeinsamem Singen.

Um 11 Uhr versammeln wir uns in der Kirche zu einem feierlichen Abschluss im Sinne eines kurzen Gottesdienstes. Dazu sind auch jene Personen eingeladen, die den Weg von Jens zur Kirche nicht unter die Füsse nehmen können oder wollen.

Wenn es wegen Corona möglich ist, findet im Anschluss an die Feier vor dem Pfarrhaus, je nach Wetter, ein Picknick statt. Eine Bratwurst vom Grill mit Brot sowie Getränke werden von der Kirchgemeinde angeboten.

Abfahrtszeiten Bus

Brügg, Bahnhof SBB

8.15 Uhr

Schwadernau, Gemeindehaus

8.20 Uhr

Aegerten, Dorfplatz

8.25 Uhr

Studen, Wydenplatz-Petinesca

8.30 Uhr

Worben, Gemeindehaus

8.35 Uhr

Merzligen, Restaurant Linde

8.45 Uhr

Jens, Dorfplatz

8.50 Uhr

Die Rückkehr nach Hause ist nicht organisiert. Sie können gut am Morgen zur Kirche kommen, das Auto dort parkieren und in Aegerten in den Bus steigen.

Mitwirkende:
Pfarrer Ueli von Känel (Leitung)
Rosmarie Haldimann (Mennonitengemeinde)
Sonja Schmied – Panflöte
Christine Ryser – Organistin



Foto: Ueli von Känel

Gemeinsam unterwegs

Tagespilgern

«Ein Schritt nach dem andern». Was grundsätzlich für das Unterwegs-Sein gilt, lässt sich auch auf unsere Pilger-Planung übertragen. Entsprechend den Vorschriften entscheiden wir von Mal zu Mal, welche Strecke wir gehen möchten. Als nächstes begeben wir uns auf einen weiteren Abschnitt an der Aare:

Donnerstag, 6. Mai

Büren a.A. – Häftli – Büren a.A.

13,7 km / 3,5 Std.

Besammling:
9.10 Uhr Schalterhalle Bahnhof Biel (Zugabfahrt 9.24 Uhr)
Rückkehr: ca. 17.05 Uhr

Kosten: Fr. 20.–, diese werden am Tag selber eingezogen.
Billett: Bitte zum Ausgangsort und vom Zielort zurück nach Biel individuell lösen.
Verpflegung: Aus dem Rucksack, Kaffeepausen unterwegs.
Hinweis: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Auskunft und Leitung:
Regula Sägesser, Pilgerbegleiterin
EJW Kirchgemeinde Biel
T. 032 341 88 11 oder 079 667 15 00
regula.saegesser@ref-bielbienne.ch
Martina Genge, Sozialdiakonin
Kirchgemeinde Biel
T. 032 342 50 44 oder 079 129 66 32
martina.genge@ref-bielbienne.ch

Anmeldung bis Dienstag, 4. Mai:
Regula Sägesser
T. 032 341 88 11 oder 079 667 15 00
regula.saegesser@ref-bielbienne.ch

Rückblick

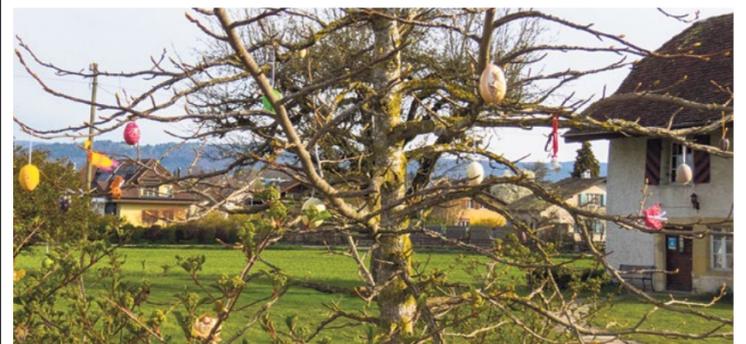
Bunter Ostergarten

Mit welch schönen Kreationen haben Besucherinnen und Besucher des Ostergartens den Osterbaum geschmückt! Es war eine Freude zuzusehen, wie so die Festtage willkommen geheissen wurden.

Munter ging es nach dem Schmücken des Osterbaumes weiter mit Eierwerfen, Rätsel lösen ... nur die

Masken verraten, dass wir uns im Jahr 2021 befinden, immer noch in Coronazeiten. Dennoch genoss ich ein fröhliches Kommen und Gehen den ganzen Tag über, das Wiedersehen mit vielen SeniorenInnen und wieder einmal die eigentliche Arbeit, das «Unterwegs sein» mit den Senioren pflegen zu dürfen.

Anna Lang



Fotos: Ueli von Känel

Bürglentreff

Besuch im Schlossmuseum Nidau

Donnerstag, 6. Mai, 13.30 Uhr

Treffpunkt:
Schlosshof Nidau, beim Eingang
(es sind nur vereinzelte Sitzmöglichkeiten vorhanden)

Besuch im Schlossmuseum Nidau, das der Juragewässerkorrektur gewidmet ist. In einem rund einstündigen Rundgang erfahren wir, wie aus der verelendeten und unwirtschaftlichen Sumpflandschaft des Seelands vom 19. Jahrhundert ein Gemüsegarten geworden ist und welche Personen und Anstrengungen das möglich machten.

Gruppengrösse max. 10 Personen.
Bei grosser Nachfrage kann eine zweite Führung zu einem späteren Zeitpunkt angeboten werden.

Bitte anmelden bis 3. Mai bei:

Anna Lang
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: Pierre Bona/Wikimedia

Surprise Führung durch Bern

Mittwoch, 12. Mai und Donnerstag, 20. Mai

Treffpunkt:
jeweils um 13.40 Uhr
beim Hirschengraben in Bern,
Bubenbergr-Denkmal

Erleben Sie die Schweiz aus einer neuen Perspektive. Armutsbetroffene und obdachlose Menschen – die Experten der Strasse – erzählen aus ihrem Alltag.

Hinreise: Coronabedingt individuell.
Empfohlen wird die Liberotageskarte 7 Zonen, S3 um 12.57 Uhr in Brugg.

Gut zu wissen: Auf dieser Tour werden längere Strecken zu Fuss zurückgelegt! Die Führung findet bei jeder Witterung statt. Kleidung dem Wetter entsprechend anpassen.

Kosten: Fr. 10.– pro Person

Platzzahl begrenzt!

Anmelden bis 5. Mai bei:

Anna Lang
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Berndeutsches Lesehäppchen

Gotthardposcht

Letschthin han i mi im Fahrplan trumpiert. I ha mit öpperem z Züri abmacht, ir Neechi vom Kunschthuus, u bi ne Stung z früe gsi, ha ne z früeche Zug gno.

Zersch han i mi ufgregt – bis i gmerkt ha, dass i ja nid e Stung verlore, sondern eini gwunne ha, en unerwarteti freiji Stung. E Stung für überezhag i ds Kunschthuus – i nen Usstellig, won i süsch nid wär ga luege: vo däm Maler, wo im 19. Jahrhundert näb Chüe u Landschaft o nes Bild gmalt het, wo mer als Ching Ydruck gmacht het: d Gotthardposcht. Das Bild, wo ne Füfspänner di stoubegi Passstrass abe raset; der Kutscher, wo höch oben uf em Bock d Geisle chlepft; es Chälbli, wo vo de Schimmler mit de wilde Mähne u de chräftige Bei ghetzt wird – Ross, wo sech gfürchig ufböime. U hinger, im Stoub, Chüe wo wytergrase – trotz däm verruckte Gspann, wo da so gspanne obenabe flüg.

Die Begänig mit der Gotthardposcht isch e Farbtupfer gsi a däm Tag. U plötzlech isch mer o i Sinn cho, dass i das Bild früecher einisch us mene Hefkli usgschnitte u i ds Geografieheft ghläbt ha – als

Illuschtration wahrschynlech zum Kapitu «Die Verkehrswege über die Alpen» oder so. I re Zyt, was no ke Gotthard-Strassetunnu ggä het u wo no niemer öppis vo re Neat gwüsst het. U es isch mer o wider i Sinn cho, wini denn das Bild vor Gotthardposcht mit ere dicke Fädere u mit Tusch ygrahmet ha – wahrschynlech mit chünigsblauem Tusch, myre Lieblingsfarb. U das mit de Tuschrähme um die Bildli ume: Das het me denn halt eifach so gmacht.

Das alls isch mer dür e Chopf i der Usstellig z Züri im Kunschthuus. A dere Stung, wo da plötzlech vürieg isch gsi, han i der Plousch gha. U eis nimen i mer vor: I wott vo itz aa öppedie probiere, mi im Fahrplan z trumpiere.

Walter Däpp

(Text aus «We das jede wett», Zytglogge-Verlag)

Konfirmationen 2021

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Auf Grund der aktuellen Lage sind die Konfirmationsgottesdienste nicht öffentlich.

Gruppe Brugg

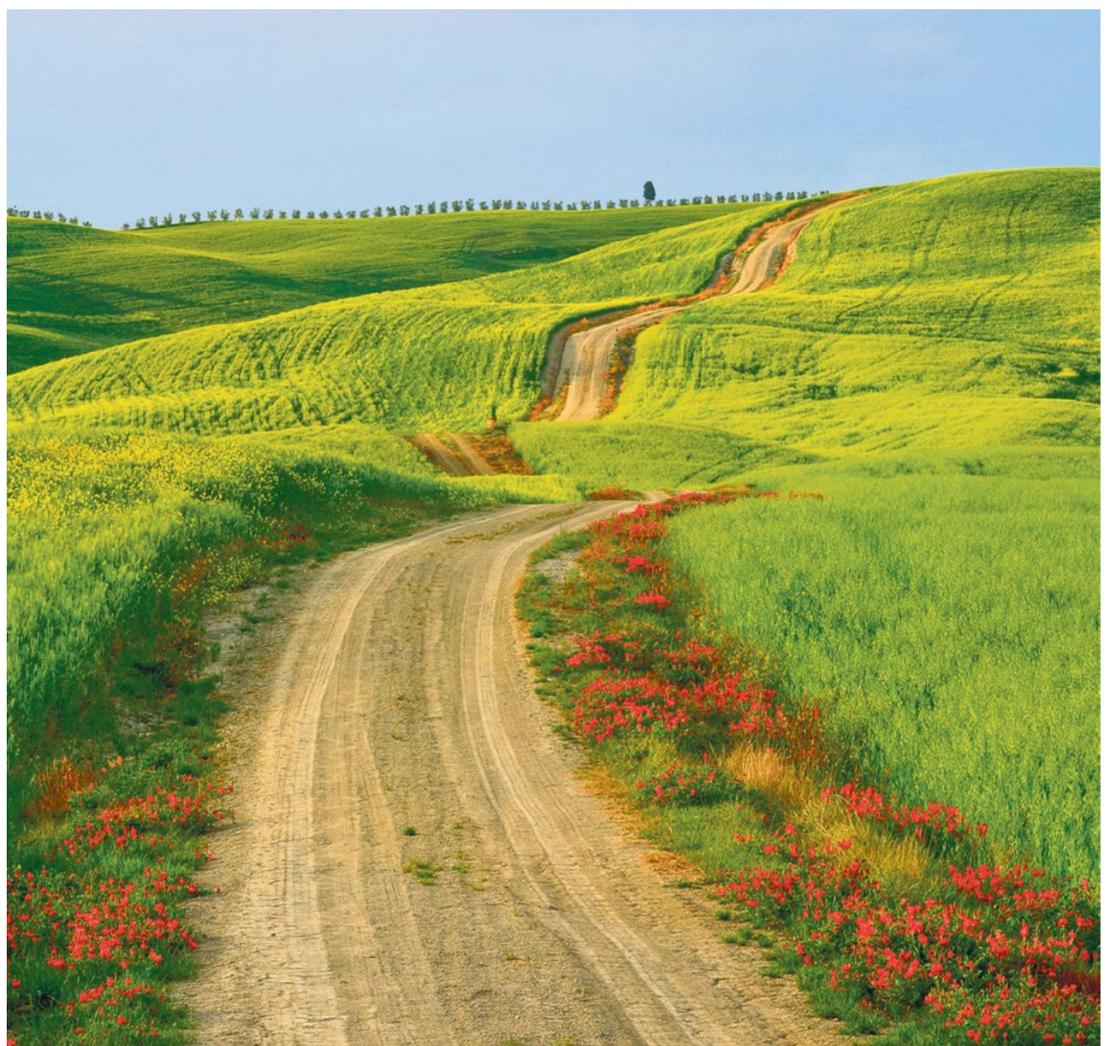
Hiram Küenzi, Katechet

Nisha Abrecht / Olivier Chavallaz / Linda Dempewolf / Alicia Ferrara / Joshua Gerber / Svenja Glaus / Ramon Hermle / Valentin Kündig / Julian Mätzener / Jan Neuherz / Mike Reindl / Simon Schori

Oberstufenzentrum Studen

Roland Brönnimann, Katechet
und Kaspar Schweizer, Pfarrer

Levin Aeberhard, Studen / Alan Buensoz, Brugg / Sven Christen, Schwadernau / Vincent Gabioud, Schwadernau / Lea Iff, Studen / Timo Kocher, Studen / Fabio Mühlheim, Studen / Noah Pahlke, Aegerten / Neal Reber, Studen / Luis Ris, Studen / Ben Scheidegger, Studen / Timon Schenker, Studen / Luca Siegenthaler, Aegerten / Svenja Sinelli, Studen / Robin Singh, Aegerten



Blick nach vorne

Foto: © Patrick Frischknecht/bilder-werkstatt.ch

Agenda

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war unklar, wie es genau weitergeht. Die Sicherheitsvorschriften werden stets neu der aktuellen Situation angepasst. Bitte informieren Sie sich über den Kirchenzettel im Amtsanzeiger, die Homepage der Kirchgemeinde Bürglen (www.buerglen-be.ch) oder unter der Telefonnummer 032 373 35 85.

Suchen Sie jemanden zum «Gedankenaustausch» oder zum «Spazieren gehen»? Melden Sie sich bei uns – gerne gehen wir auf Ihre Bedürfnisse ein und suchen gemeinsam nach einer Möglichkeit. Wir werden uns bemühen, diverse Angebote durchzuführen, die möglich sind. Auch Ideen und Anregungen zu neuen Angeboten nehmen wir gerne entgegen.

Senioren

Senioren-Nachmittag

Wie es mit den Seniorennachmittagen im 2021 weitergehen wird, ist noch unklar. Auch hier sind wir froh, wenn Sie sich bei Interesse zum gegebenen Zeitpunkt via Kirchenzettel im Amtsanzeiger, Homepage der Kirchgemeinde Bürglen (www.buerglen-be.ch) oder unter der T. 032 373 35 85 informieren.

Mittagessen

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war unklar, wie es genau weitergeht. Die Durchführung am 4. Mai ist ungewiss!

Bitte informieren Sie sich bei Interesse bei:
Anna Lang
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Männer-Seniorentreff

Pause bis im Herbst.

Kontakt:
Pfarrer Ueli von Känel
T. 032 384 30 26
worben@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Brügg und Studen

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war unklar, wie es genau weitergeht. Die Sicherheitsvorschriften werden stets neu der aktuellen Situation angepasst.

Bitte informieren Sie sich bei Interesse bei:
Anna Lang,
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Seniorentreff Worben

Sollte ein Treffen erlaubt sein, so würde dieses am Mittwoch, 19. Mai, 14.00 Uhr im Restaurant Bären stattfinden. Bitte Anzeiger beachten!

Kontakt:
Joselyne und Samuel Walter
T. 032 384 81 22

Stricken – Häkeln – Sticken

Die Durchführung im Mai ist ungewiss.

Bitte informieren Sie sich bei Interesse bei:
Sibylle Diethelm
Beauftragte Altersfragen
T. 032 372 18 28

Café Santé – Begegnung und Bewegung

Die Durchführung im Mai ist ungewiss.

Bitte informieren Sie sich bei Interesse bei:
Sibylle Diethelm
Beauftragte Altersfragen
T. 032 372 18 28

Regelmässige Angebote

Liturgisches Morgengebet

Mittwochs, jeweils 8.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.

Kontakt:
Pfarrer Renate von Ballmoos
T. 079 631 35 16

Bürglertreff

Siehe Einladungen auf Seite 19 und Einladungen unten; falls wieder erlaubt.

Voranzeige

Kirchgarten Aegerten

Dienstags
jeweils 9.00 bis 11.00 Uhr
1. Juni bis 31. August

Walter Glauser
liest Geschichten in Mundart
aus alter und neuer Zeit.

Anschliessend Gedankenaustausch.

Adressen

Pfarrämter

Aegerten

Pfarrer Renate von Ballmoos
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 079 631 35 16
aegerten@buerglen-be.ch

Brügg

Pfarrer Lea Wenger-Scherler
Rosenweg 1, 2555 Brügg
T. 032 373 42 88
bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzligen-Worben

Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
T. 032 384 30 26
worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen

Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 372 20 70
studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben

Pfarrer Simone Egli
Hauptstrasse 69, 3252 Worben
T. 076 281 32 12
simone.egli@buerglen-be.ch

Verschiedene

Präsident der Kirchgemeinde

Daniel Rudin
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde

Irène Moret
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 41 40
sekretariat@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Sigrist-Team

Walter Aebi, Roger Grau,
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 222 48 08
sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung

KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 33 10
kuw-koordination@buerglen-be.ch

KUW-Administration

Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 53 70
kuw-admin@buerglen-be.ch
Mo – Mi, 8.30 – 11.30 Uhr

Roland Brönnimann, Katechet
T. 079 639 67 47
roland.broennimann@buerglen-be.ch

Hiram Küenzi, Katechet

T. 079 335 29 90
hiram.kuenzi@buerglen-be.ch

Sozialdiakonie

Anna Lang
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Orgeldienst

Rosmarie Hofer und Team
rosmarie_hofer@hotmail.com

Zentren

Kirche Bürglen

Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten

Pfarrhaus

Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten

Kirchgemeindehaus

Industriestrasse 8, 2555 Brügg

Bürglertreff

Wiederaufnahme der Dorfspaziergänge

Wer erzählt uns etwas über sein Dorf, sein Quartier, seine Gemeinde?

Wir von der Kirchgemeinde Bürglen sind für sieben Dörfer in unserer Umgebung zuständig. Brügg, Aegerten, Schwadernau, Studen, Worben, Jens und Merzligen gehören dazu. Gerne würden wir unser Gebiet etwas besser kennenlernen.

Dazu brauchen wir Sie!

Wer hat uns etwas zu zeigen, zu erzählen ... über «sein» Dorf, Quartier, Gebiet? Ein Spaziergang mit geschichtlichem Hintergrund oder auch einfach ein Kennenlernspaziergang – wir sind gespannt und neugierig auf Ihre Erzählungen und «Rundgänge».

Diese Spaziergänge richten sich sowohl an solche, die schon länger da wohnen, und jene, die neu hinzugezogen sind, und natürlich an alle Generationen.

Das Angebot ist durch die aktuelle Coronasituation entstanden, da dabei alle Sicherheitsvorschriften problemlos umgesetzt werden können. Auch bietet sich Gelegenheit, anderen Menschen zu begegnen und neue Bekanntschaften zu schliessen! Stattgefunden haben bereits Spaziergänge durch Worben und Jens; und organisiert sind die Spaziergänge durch Studen und Merzligen.

Bei Interesse bitte melden bei:

Anna Lang, Sozialdiakonie
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Pfarrer Ueli von Känel
T. 032 384 30 26
worben@buerglen-be.ch

Wir freuen uns auf Euch!

Spaziergang durch Merzligen

Samstag, 1. Mai
15.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt:
Gemeindehaus, Merzligen

Merzligen ist das ländlichste Dorf in der Kirchgemeinde. Beeindruckend ist hier insbesondere die Lage mit der an klaren Tagen wunderschönen Aussicht über das Seeland hin bis zu den Berner Hochalpen und bei besonders klarer Witterung bis zum Mont Blanc (4808 m.ü.M.). Ein Dorf, ein leicht erhöhtes «Bijou», inmitten einer gut genutzten landwirtschaftlichen Region.

Gina Vezzini, Gemeinderätin, ist bereit, uns durch das Dorf zu führen und uns Wichtiges, Schönes aus Merzligen erfahren und erleben zu lassen.

Maske obligatorisch!

Bitte Anmeldung bis 30. April bei:
Pfarrer Ueli von Känel, T. 032 384 30 26
worben@buerglen-be.ch

Spaziergruppe Bürglen

Mittwoch, 26. Mai, 13.15 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Biel,
beim Bus Nr. 11, Kante D.
Bus-Abfahrt: 13.20 Uhr

Erweitertes Angebot zu den Spaziergängen für alle Interessierten

Wer hätte Lust an einer «Spaziergruppe Bürglen»? Am 26. Mai starten wir mit der bekannten Wanderung «dem Rebenweg». Wir fahren mit dem Bus Nr.11 bis zur Endstation Rebenweg/Vignes und laufen gemütlich bis nach Twann. Für die Rückreise nehmen wir den Zug.

Ich freue mich auf alte und neue Begegnungen!

Platzzahl begrenzt!

Bitte Anmeldung bis 20. Mai bei:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: Ueli von Känel



Foto: Ueli von Känel



Foto: Bergeist/Pixelio

Redaktionsschluss Ausgabe Juli 2021

Montag, 31. Mai 2021

Elektronische Beiträge an:
Christine Michel
kuw-admin@buerglen-be.ch

Layout: Silvan Inderbitzin